

# Technisches Handbuch Steuerung E8

Die aktuelle Version unseres Handbuchs finden Sie auf unserer Website unter dem Punkt «Downloads»:  
<https://www.dictator.de/produktuebersicht/brandschutz-antriebstechnik/steuerungen-brandschutzantriebe/>

---

Allgemeine Produktbeschreibung .....	05.023.03
I. Mechanische Montage.....	05.023.04
II. Elektrischer Anschluss.....	05.023.05
II/1 Anschluss externer Geräte .....	05.023.05
II/2 Brücken .....	05.023.05
II/3 Kabel .....	05.023.05
II/4 Innenansicht.....	05.023.06
II/5 Klemmenbelegung.....	05.023.07
III. Einstellung / Programmierung .....	05.023.09
III/1 Einstellhinweise - Display .....	05.023.09
III/2 Parameter.....	05.023.10
IV. Diagnose / Fehleranzeige .....	05.023.15
IV/1 Hinweiscodes im Display der Steuerung E8.....	05.023.15
V. Konfiguration der DIP-Switches .....	05.023.17
VI. Wartung, Sicherheitshinweise.....	05.023.18
VI/1 Wartung.....	05.023.18
VI/2 Sicherheitshinweise .....	05.023.18
VI/3 Reinigung .....	05.023.18
VII. Normen .....	05.023.19
VII/1 Elektromagnetische Verträglichkeit.....	05.023.19
VII/2 Niederspannung .....	05.023.19

## Steuerung E8

### für Gleichstrom Brandschutz-Antriebe

Für Gleichstrom Brandschutz-Antriebe bietet DICTATOR Technik als preiswerte Alternative zur Steuerung Square 800 die Steuerung E8.

Die Steuerung kann den Antrieb entweder im Totmannbetrieb oder alternativ im Impulsbetrieb ansteuern.

Einige Parameter lassen sich über eine Tastatur außen auf dem Gehäusedeckel einstellen. Diese Tastatur ersetzt herkömmliche Potentiometer. Damit muß zu Einstellarbeiten der Gehäusedeckel nicht mehr abgenommen werden, was einen wesentlichen Beitrag zur Unfallverhütung darstellt.

In der Steuerung kann auch die Funktion des potentialfreien Kontaktes eingestellt werden: Weitermeldung wenn das Tor geöffnet ist, wenn es geschlossen ist, wenn es in Bewegung ist, wenn Rauchalarm ist oder sowohl wenn Tor geöffnet und geschlossen ist.

Die Anschlußklemmen in der Steuerung sind steckbar, so daß sie herausgenommen werden können. Dies erleichtert die Anschlußarbeiten ganz erheblich.

Die Steuerung ist wahlweise für 24 V DC und 48 V DC Antriebe verwendbar.

Die Steuerung E8 hat für Deutschland keine Brandschutz-Zulassung.



### Technische Daten

Nennanschlußspannung / Stromaufnahme	230 VAC, 50/60 Hz +/-10 % / max. 250 W
Gesamtbelastung sek. (z.B. Rauchmelder)	max. 400 mA
Ausgangsspannung Motor	24 bzw. 48 VDC, 5 A
Potentialfreier Schaltkontakt/Schaltleistung	max. 30 VAC / 60 VDC, 10 A
Temperaturbereich	0 - 40 °C, 20 - 70 % Feuchtigkeit
Abmessungen Kunststoffgehäuse (ABS)	H x B x T = 310 x 230 x 130 mm
Schutzart / Verschmutzungsgrad	IP 56 / 2
Überspannungskategorie / Isolierung	II / Klasse I

## I. Mechanische Montage

### Sicherheitshinweis:

**Die Installation und Inbetriebnahme dieser Steuerung darf nur durch eine Fachkraft, unter Beachtung der internationalen Normen und der einschlägigen Vorschriften des VDE durchgeführt werden.**

**Führen Sie niemals Arbeiten unter Spannung aus!**



Abb. 1

1) Lösen Sie die 4 Deckelschrauben ① und klappen Sie den Gehäusedeckel vorsichtig seitlich weg.

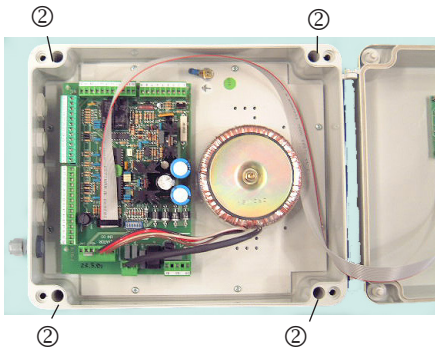


Abb. 2

2) Befestigen Sie das Gehäuse mit den 4 Bohrungen im Gehäuse ② an der Wand

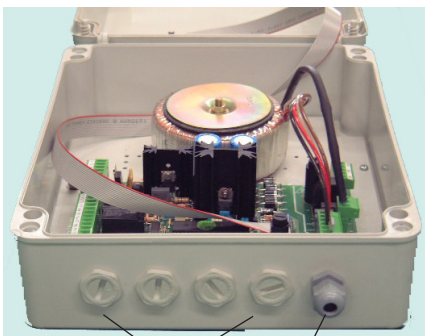


Abb. 3

3) Zum Anschluß des Netzkabels verwenden Sie bitte die PG-Verschraubung ③. Für die Einführung der anderen Anschlußkabel stehen 4 weitere Kabeleinführungen ④ zur Verfügung (schraubbare Verschlüsse entfernen!). Verwenden Sie bitte Kabelverschraubungen mit Zugentlastung. Die Bohrungen im Gehäuse sind für Verschraubungen M20 geeignet.

## II. Elektrischer Anschluß

### II/1 Anschluß externer Geräte

Schließen Sie alle Zuleitungen Ihrer externen Geräte (Torantrieb, Bedientaster, Rauchmelder, Lichtschranke, ...) an die steckbaren Klemmenblöcke an. Maximale Leitungslänge 30 m.

### II/2 Brücken

Wenn an den folgenden Klemmen keine externen Geräte angeschlossen werden, müssen Brücken gesetzt werden:

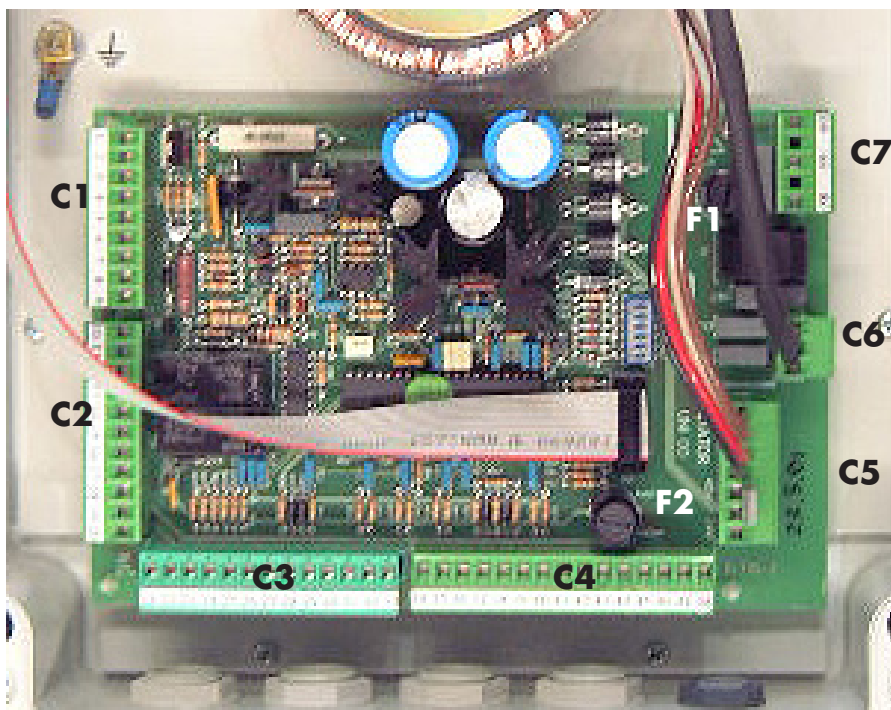
- Klemmen C2/19 und C2/20 (Endschalter „Tor ZU“)
- Klemmen C3/25 und C3/26 (Not-Stop 1)
- Klemmen C3/31 und C3/32 (Stop 3, Lichtschranke)
- Klemmen C3/33 und C4/34 (Endschalter „Tor AUF“)
- Klemmen C4/35 und C4/36 (Endschalter „Schleichgeschwindigkeit“)
- Klemmen C4/37 und C4/38 (Relaiskontakt für Alarmzentrale)
- Klemmen C4/39 und C4/40 (Relaiskontakt Meldeschleife Rauchmelder)

### II/3 Kabel

- **WICHTIG:** Das Verbindungs-Kabel vom Motor (DC) zur Steuerung (Anschluß auf Klemmen 3 und 4) muß ein abgeschirmtes Kabel sein. Der Schirm muß in der Steuerung auf Masse gelegt werden (geschirmtes Kabel 2 x 1,5 mm<sup>2</sup>)
- Anschluß Bremsmodul und Elektromagnet im Antrieb: Kabel 4 x 0,5 mm<sup>2</sup>
- Anschluß Lagegeber im Antrieb: Kabel 3 x 0,5 mm<sup>2</sup> mit Abschirmung  
**Hinweis:** die Torantriebe DICTAMAT 3700-21, 7000-21 und 8000-21 werden werkseitig bereits mit 2,5 m Kabel zur Steuerung ausgeliefert
- Die Steuerung darf nur an den Klemmen 58/59 und 60 (Erdung) an ein Netz mit 230 V AC angeschlossen werden. Wir empfehlen ein flexibles Kabel oder ein Kabel 3 x 1,5 mm<sup>2</sup>
- Anschluß externer Geräte: Kabel 0,75 mm<sup>2</sup>

## II. Elektrischer Anschluß - Forts.

### II/4 Innenansicht



#### Sicherungen:

F1 Sicherung TT 1 A	Netzsicherung (Gesamte 230VAC-Versorgung)
F2 Sicherung T 400 mA	Ausgang 24 VDC

#### Steckbare Klemmenblöcke

C1 Klemmen 1 - 9:	für Anschluß Elektromagnet, Motor DC, Bremsmodul, Lagegeber
C2 Klemmen 10 - 20:	Anschlußmöglichkeit Frequenzumrichter, Relaiskontakt, Anschlußmöglichkeit für Notstromversorgung 24 VDC, Endschalter Tür ZU
C3 Klemmen 21 - 33:	Anschluß Taster Auf, Zu, STOP 1, 2, 3 und Endschalter Tür AUF
C4 Klemmen 34 - 48:	Anschluß Endschalter Tür AUF, Endschalter Schleichgeschwindigkeit, Alarmkotanke, RESET, 24VDC-Versorgung für Rauchmelder und Lichtschranke
C5 Klemmen 49 - 55:	Brücke für Motorspannung, Sekundärtrafo
C6 Klemmen 56 - 57:	Anschluß Versorgung 230VAC-Primärtrafo
C7 Klemmen 58 - 60:	Anschluß Versorgung Platine und Motor

**II. Elektrischer Anschluß** - Forts.**II/5 Klemmenbelegung**Klemmenblock C1

- 1/2 Versorgung Elektromagnet 24 VDC, (1- /2+)
- 3/4 Motor 24/48 VDC (3- /4+)
- 5/6 Bremsmodul (5 schwarz /6 rot)
- 7 - 9 Lagegeber (7 grün/8 blau/9 gelb)

Klemmenblock C2

- 10/11 Anschluß Frequenzumrichter zwischen 0 und 10 VDC (10 -/11+)
- 12/13 Potentialfreier Kontakt für Frequenzumrichter max. 110 V/10 A
- 14/15 Meldekontakt (Schließer), Belastbarkeit max. 110 V/10 A
- 15/16 Meldekontakt (Öffner) , Belastbarkeit max. 110 V/10 A
- 17/18 Eingang Notstromversorgung, 24 VDC, 1,5 Ah (17-/18+)
- 19/20 Endschalter Tür ZU

Klemmenblock C3

- 21/22 Handtaster Tor AUF (Schließer)
- 23/24 Handtaster Tor ZU (Schließer)
- 25/26 STOP 1 in Öffnungs - und Schließrichtung
- 27/28 STOP 2, nur in Schließrichtung
- 29/30 STOP 2, nur in Schließrichtung
- 31/32 STOP 3, nur in Schließrichtung; dieser Stop kann zum Wiederöffnen der Tür genutzt werden (z.B. für Lichtschranke)
- 33 1. Klemme für Endschalter Tür AUF

Klemmenblock C4

- 34 2. Klemme für Endschalter Tür AUF
- 35/36 Endschalter für Schleichgeschwindigkeit AUF
- 37/38 Alarmkontakt für Brandmeldezentrale
- 39/40 Alarmkontakt für Brandmeldezentrale oder Rauchmelder
- 41/42 RESET
- 43/44 Versorgung 24 VDC für Lichtschranke (43+/44-)
- 45/46 Versorgung 24 VDC für Rauchmelder (45+/46-)
- 47/48 Versorgung 24 VDC für Rauchmelder (47+/48-)

Klemmenblock C5

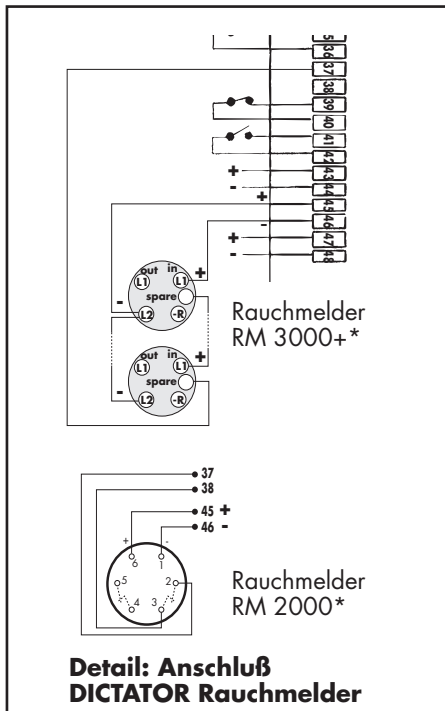
- 49/50 Brücke für Motor 24 VDC
- 50/51 Brücke für Motor 48 VDC
- 52/53 Sekundärtrafo 22 V (52 schwarz/53 rot)
- 54/55 Sekundärtrafo 22 V (54 weiß/55 braun)

Klemmenblock C6

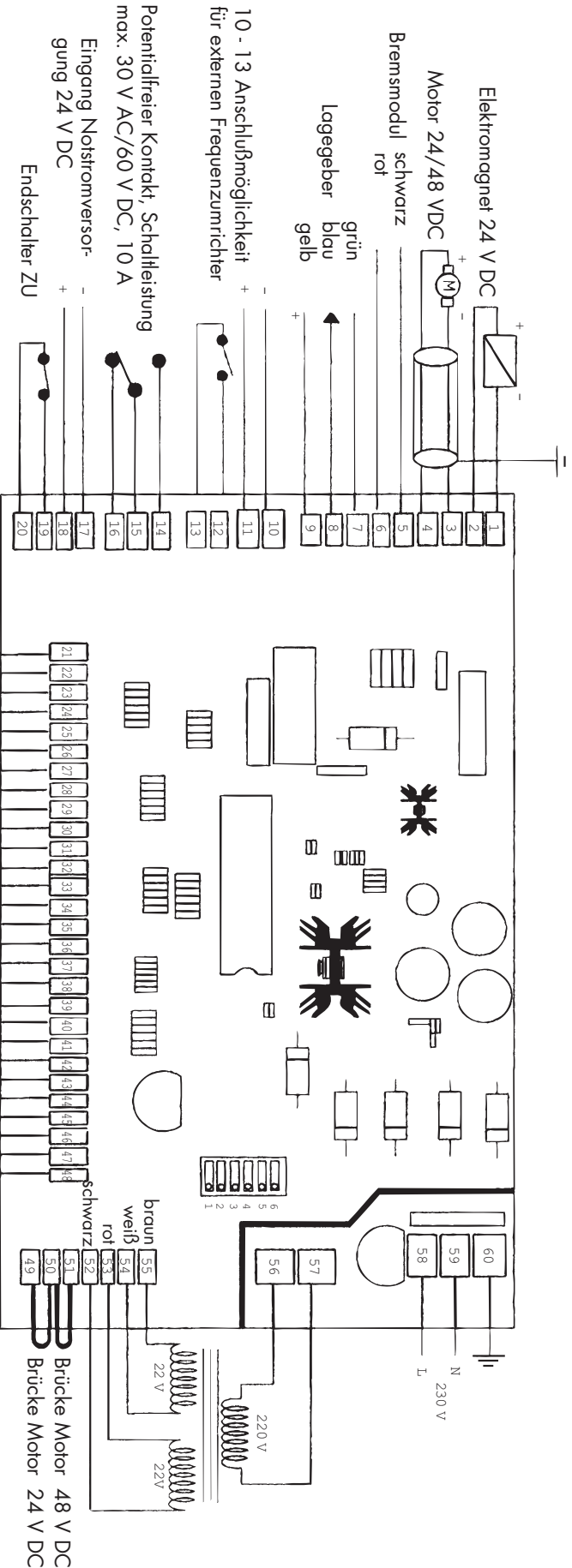
- 56/57 Ausgang Versorgung Primärtrafo 230 VAC

Klemmenblock C7

- 58/59 Eingang Versorgung Steuerung 230 VAC
- 60 Erde



**\*Bei der Verwendung eines Melders RM 4000/ WM 4000 siehe Anschlussbeispiel im Handbuch RZ-24, S. 21.**



- Taster Tor AUF
- Taster Tor ZU
- STOP 1 (in Auf und ZU-Richtung aktiv)
- STOP 2 (nur in ZU-Richtung aktiv)
- STOP 2 (nur in ZU-Richtung aktiv)
- STOP 3, z.B. f. Lichtschranke (nur in ZU-Richtung aktiv)
- Endschalter AUF
- Endschalter Schleichgang AUF
- Alarmkontakt für Brandmeldezentrale oder Rauchmelder
- Alarmkontakt für Brandmeldezentrale oder Rauchmelder
- RESET
- 24 V DC für Lichtschranke
- 24 V DC für Rauchmelder
- 24 V DC für Rauchmelder

DICTAMAT 8000-21 7000-21 3700-21	Klemmen Steuerung E8 (Seilscheibe gegenüber vom Motor)**
81	4
82	3
83	6
84	5
85	2
86	1
87	7
88	8
89	9

\*\*Wenn die Seil- oder Zahnriemenscheibe auf der gleichen Seite wie der Motor ist, gilt 81 - 3 und 82 - 4



## III. Einstellung / Programmierung

### III/1 Einstellhinweise - Display



Bei Auslieferung der Steuerung stehen die Parameter „P-8“ (Position Schleichgeschwindigkeit AUF) sowie „P-7“ (Endlage AUF) jeweils auf „000“. Wird ein Torantrieb mit integriertem Lagegeber angeschlossen, schaltet die Steuerung bei der ersten Inbetriebnahme automatisch in einen **Einstellmodus**, in dem die verschiedenen Endlagen durch Drücken der angeschlossenen Auf- und ZU-Taster angefahren und dadurch genau eingestellt werden können.

Die Steuerung arbeitet hierzu automatisch im *Totmann-Betrieb*. Alle AUF-Bewegungen werden in Schleich-Geschwindigkeit ausgeführt, ohne Beschränkung der Öffnungsweite. Sobald die Parameter für den Wechsel zur Schleichgeschwindigkeit AUF (P-8) sowie die Position Tor AUF (P-7) eingespeichert sind, wird dieser Einstellmodus abgeschaltet und die Steuerung arbeitet in der vorgegebenen Betriebsart (Totmann- oder Impuls-Einstellung über Dip-Switch 1, siehe Seite 05.023.17)

In der Steuerung sind ab Werk Parameter eingestellt, die vor Ort angepaßt werden können. Sie werden mit den Tastern auf der Folientastatur im Gehäusedeckel verändert.



Wechsel von einem Parameter zum nächsten Parameter + ENTER





Werte der Parameter reduzieren



Werte der Parameter erhöhen

Wenn der mittlere Taster (Enter) gedrückt wird, erscheint im Display eine Anzeige „P-X“ wobei X eine Zahl von 1 bis 9 bzw. die Buchstaben A, b, C oder d ist. Damit werden die jeweiligen Parameter angezeigt, die eingestellt bzw. angezeigt werden können.

**WICHTIG:** Die **Parameter** sind in **zwei Gruppen** zusammengefasst: die Parameter „P-1“ bis „P-5“ sowie „P-C“ bis „P-d“ sind frei zugänglich. Die Parameter „P-6“ bis „P-b“ können nur durch eingewiesene Personen eingestellt werden. Um zu den Parametern P-6 bis P-b zu gelangen, werden die Pfeile  und  gleichzeitig gedrückt. Das Display muß hierzu auf Parameter „P-0“ stehen.

Wird 6 Sekunden lang keine der Pfeiltasten gedrückt, kehrt das Display automatisch wieder zur Anzeige des Parameter „P-0“ zurück. Damit wird verhindert, daß unbefugte Personen Einstellungen verändern.

### III. Einstellung / Programmierung - Fortsetzung

#### III/2 Parameter

##### „P-0“ Position der Tür

Der Parameter P-0 zeigt bei Verwendung eines Torantriebs mit *Lagegeber* die *tatsächliche Position der Tür* (in cm) an.

Wenn *separate Endschalter* verwendet werden, haben die angezeigten Werte folgende Bedeutung:

000 Tür befindet sich in Position ZU (Endschalter ZU ist betätigt)

003 Tür befindet sich in Position AUF (Endschalter AUF betätigt)

Die Werte 001/002 hängen von der Bewegungsrichtung des Tores ab.

*In Richtung AUF:*

001 Tür fährt mit normaler Fahrgeschwindigkeit (zwischen Endschalter Schleichgeschwindigkeit ZU und Schleichgeschwindigkeit AUF)

002 Tür fährt in Schleichgeschwindigkeit



*In Richtung ZU:*

001 Tür fährt in Schleichgeschwindigkeit

002 Tür fährt mit normaler Fahrgeschwindigkeit (zwischen Endschalter Schleichgeschwindigkeit ZU und Schleichgeschwindigkeit AUF)

##### „P-1“ Schleichgeschwindigkeit

Mit diesem Parameter wird die Schleichgeschwindigkeit vor Erreichen der Position Tür AUF eingestellt. Die Steuerung schaltet automatisch in diese Geschwindigkeit, sobald die Position „Schleichgeschwindigkeit AUF“ (eingestellt mit Parameter „P-8“ bzw. separater Endschalter) erreicht wird.

Dieser Parameter, ebenso wie alle folgenden Parameter läßt sich mit den Pfeiltasten der Folientastatur  und  auf dem Gehäusedeckel einstellen. Er wird automatisch gespeichert, sobald die Anzeige verlassen wird.

Ab Werk ist die Schleichgeschwindigkeit auf den Wert 40 eingestellt. Der Wert kann auf max. 100 erhöht werden.

Die Schleichgeschwindigkeit vor der Endlage ZU ist in der Steuerung fest eingestellt und kann nicht verändert werden. Es kann jedoch der Bereich vor der Endlage ZU eingestellt werden, in dem in die Schleichgeschwindigkeit geschaltet wird (siehe Parameter „P-9“).

##### „P-2“ Normale Öffnungsgeschwindigkeit

Mit diesem Parameter wird eingestellt, mit welcher Geschwindigkeit die Tür öffnet. Die Steuerung wechselt automatisch nach dem Anfahren in diese Geschwindigkeit.

Ab Werk ist die Öffnungsgeschwindigkeit auf den Wert 150 eingestellt. Der Wert kann auf max. 200 erhöht bzw. bis auf 100 reduziert werden.

---

### III. Einstellung / Programmierung - Fortsetzung

---

#### „P-3“ Funktion der Stop-Taster 2 und 3 bei Alarm

Dieser Parameter bietet die Möglichkeit, den STOP-Befehl im Alarmfall auszuschalten.

- Wert 000: STOP 2 und STOP 3 bleiben auch im Alarmfall aktiv  
Wert 001: STOP 2 und STOP 3 sind im Alarmfall ohne Funktion, d.h. Vorrang des Schließbefehls im Alarmfall

#### „P-4“ Blockierung bei geschlossener Tür

Dieser Parameter bietet die Möglichkeit, die Tür in geschlossener Position mit dem im Antrieb integrierten Haftmagneten zu blockieren.

- Wert 000: Verriegelung ein  
Wert 001: Verriegelung aus

Ab Werk wird der Parameter 4 auf „1“ eingestellt, d.h. ohne Blockierung in geschlossener Position.

Hinweis: Die **Blockierkraft** beträgt bei einem Antrieb mit Seil ca. 50 kg, mit Zahnriemen ca. 80 kg.

#### „P-5“ Schließautomatik

Mit dem Parameter 5 wird die Schließautomatik aktiviert oder ausgeschaltet und die entsprechende Zeit eingestellt.

- Wert 000: Schließautomatik aus  
Wert 001 - 180: Schließautomatik ein; Wert gibt die Zeit in Sekunden an, nach der die Tür automatisch wieder schließt

Ab Werk ist der Parameter 5 auf 0 eingestellt, d.h. die Schließautomatik ist ausgeschaltet.

#### „P-C“ Schließfunktion

Dieser Parameter muß bei der Steuerung E8 (Brandschutz) immer auf den Wert **000** eingestellt werden.

- Wert 000: Schließen mit Gegengewicht oder Feder - **Brandschutz**  
Wert 001: Schließen mit Motor, Gleichstrommotor 24/48 VDC  
Wert 002: Schließen mit Motor, Drehstrommotor VAC

#### „P-d“ „Umkehrschlag“

Dieser Parameter **muß** immer auf **Wert 000** eingestellt sein. Seine Funktion zur Ansteuerung einer Türverriegelung kann bei der Steuerung E8 nicht genutzt werden (Sonderfunktion Steuerung E82).

### III. Einstellung / Programmierung - Fortsetzung

#### **Parameter P-6 bis P-9:**

**nur bei Verwendung von Antrieben mit integriertem Lagegeber zu programmieren, d.h. wenn „P-b“ auf Wert 000 eingestellt ist.**



WICHTIG: Sind bei der Programmierung der Endlagen Fehler aufgetreten, muß ein **RESET der Lagegeberprogrammierung** erfolgen. Hierzu die Stromzufuhr kurzzeitig unterbrechen, das Tor in Position ZU bringen, den Strom wieder einschalten. Anschließend die Parameter P-6, P-7 und P-8 erneut auf den Wert „000“ einstellen und dann erneut mit der Programmierung wie nachfolgend beschrieben beginnen.

Im Display müssen beim Öffnen aufsteigende (positive) Werte angezeigt werden. Falls negative Zahlen erscheinen, muß unbedingt der Anschluß des Lagegebers überprüft werden.

#### **„P-6“ Positionierung des Lagegebers - Endlage „Tor ZU“**



Bitte stellen Sie vor Beginn der Programmierung sicher, daß der Parameter P-b auf den Wert „000“ eingestellt ist.

Zur Programmierung der Positionen bei Verwendung eines Torantriebs mit *integriertem Lagegeber* muß als erstes die Position „Tor ZU“ definiert werden.

Tor komplett schließen und den Wert des Parameters P-6 mit den Pfeiltasten der Folientastatur  und  auf dem Gehäusedeckel auf „0“ einstellen.

#### **„P-7“ Endlage „Tor AUF“ (bei Lagegeber)**

Einstellung der Endlage „Tor AUF“ bei geschlossenem Lagegeber.

Tor mit AUF-Taster in die Endlage AUF fahren. In P-0 angezeigten Wert notieren und anschließend diesen Wert in Parameter P-7 mit den Pfeiltasten der Folientastatur  und  auf dem Gehäusedeckel einstellen.

Der Wert für die Endlage Tor AUF muß immer höher sein als der Wert für die Position „Schleichgeschwindigkeit AUF“ (P-8).

#### **„P-8“ Position „Schleichgeschwindigkeit AUF“ (bei Lagegeber)**

Einstellung der Position „Schleichgeschwindigkeit AUF“ bei geschlossenem Lagegeber. Bei Erreichen dieser Position schaltet die Steuerung automatisch in die Schleichgeschwindigkeit (eingestellt mit P-1).

Der Wert sollte ca. 50 Digits weniger als der Wert der Position „Tor AUF“ betragen.

---

### III. Einstellung / Programmierung - Fortsetzung

---

#### „P-9“ Position „Schleichgeschwindigkeit ZU“ (bei Lagegeber)

Einstellung der Position „Schleichgeschwindigkeit ZU“ bei angeschlossenem Lagegeber. Bei Erreichen dieser Position schaltet die Steuerung automatisch in die (fest eingestellte) Schleichgeschwindigkeit ZU.

Der angezeigte Wert gibt an, wieviele Zentimeter vor der Position „Tor ZU“ die Schließgeschwindigkeit reduziert wird.

Soll die Schließgeschwindigkeit vor der Endlage ZU nicht reduziert werden, so wird der Wert auf „000“ eingestellt.

#### „P-A“ Funktion STOP 3 (Sicherheitseinrichtung)

Mit dem Parameter „P-A“ wird die Funktion des STOP 3 festgelegt. Der STOP 3 ist insbesondere für den Anschluß von Sicherheitseinrichtungen vorgesehen.

Wert 000: STOP 3 unterbricht die Schließbewegung. Wenn das Hindernis entfernt ist, schließt das Tor nach ca. 4 sec. weiter.

Wert 001: STOP 3 unterbricht die Schließbewegung. Das Tor hält an und fährt dann automatisch wieder ganz auf. Ist die Schließautomatik aktiviert, so schließt das Tor erneut nach der eingestellten Zeit (siehe Parameter „P-5“).

**WICHTIG:** diese Funktion ist **nur möglich, wenn** der Bedienmodus auf „Impulsbetrieb“ eingestellt ist (siehe Punkt V Konfiguration der DIP-Switches).

#### „P-b“ Positionserkennung durch Lagegeber oder separate Endschalter

Mit dem Parameter „P-b“ wird programmiert, ob ein Antrieb mit integriertem Lagegeber angeschlossen ist oder ob mit separaten Endschaltern gearbeitet wird.


Wert 000: Anschluß Torantrieb mit integriertem Lagegeber  
(ACHTUNG: Parameter P-6 bis P-9 programmieren)

Wert 001: Anschluß separate Endschalter

#### HINWEIS:

Im Display der Steuerung E8 wird normalerweise immer der Parameter P-0 angezeigt, d.h. die augenblickliche Position des Tores.

### III. Einstellung / Programmierung - Fortsetzung

Parameter	Funktion	Einstellbereich	Ab Werk	Ihr Wert
<b>P-0</b>	<b>Status der Tür</b> Gibt an, wo sich die Tür im Augenblick befindet. Dient nur als Information. Nach der Einstellung der anderen Parameter kehrt die Anzeige automatisch wieder zur Anzeige von P-0 zurück.	nicht einstellbar	-	-
<b>P-1</b>	<b>Schleichgeschwindigkeit</b> Wird bei Erreichen der Position bzw. des Endschalters „Schleichgeschwindigkeit AUF“ aktiviert; Tor fährt mit reduzierter Geschwindigkeit bis in die Endlage	040 - 100	040	
<b>P-2</b>	Normale <b>Öffnungsgeschwindigkeit</b>	100 - 200	150	
<b>P-3</b>	<b>Funktion der STOP -Taster 2 und 3 bei Alarm</b> 000: STOP 2 und STOP 3 bleiben auch im Alarmfall aktiv 001: STOP 2 und STOP 3 im Alarmfall ohne Funktion (Vorrang Schließbefehl bei Alarm)	000 - 001	001	
<b>P-4</b>	<b>Blockierung</b> der Tür in geschlossener Position 000: Tür wird in geschlossener Position blockiert 001: Tür wird in geschlossener Position nicht blockiert	000 - 001	001	
<b>P-5</b>	<b>Schließautomatik</b> 000: Schließautomatik ausgeschaltet 001 - 180: Schließautomatik ein. Wert entspricht der Zeit in Sek.	000 - 180	000	
<b>P-C</b>	<b>Schließfunktion. Muß auf Wert 000 eingestellt sein</b> 000: Schließen mit Gegengewicht/Feder (BRANDSCHUTZ) 001: Schließen mit Motor: Gleichstrommotor 24/48 VDC 002: Schließen mit Motor: Drehstrommotor AC	000 - 002	001	<b>000</b>
<b>P-d</b>	<b>Umkehrschlag. Muß auf Wert 000 eingestellt sein.</b>	000 - 001	000	<b>000</b>
	<b>Gleichzeitig drücken um zu P-6 bis P-b zu wechseln</b>			
<b>P-6</b>	<b>RESET Lagegeber / Endlage „Tor ZU“ (bei Lagegeber)</b> Wert auf 0 einstellen, wenn das Tor komplett geschlossen ist	000 - 999	000	
<b>P-7</b>	<b>Endlage „Tor AUF“ (bei Lagegeber)</b> Tor mit Taster in Endlage AUF fahren. In P-0 angezeigten Wert in P-7 eingeben.	000 - 999	000	
<b>P-8</b>	<b>Position „Schleichgeschwindigkeit AUF“ (Lagegeber)</b> Wert muß niedriger als Wert von P-7 sein (Empfehlung: ca. 40 - 50 Digits weniger als P-7). Tor mit Taster in Position „Schleichgeschwindigkeit AUF“ fahren. In P-0 angezeigten Wert in P-8 eingeben.	000 - 999	000	
<b>P-9</b>	<b>Position „Schleichgeschwindigkeit ZU“ (Lagegeber)</b> Wert muß höher als P-6 sein. Tor mit Taster in Position „Schleichgeschwindigkeit ZU“ fahren. In P-0 angezeigten Wert in P-9 eingeben.	000 - 999	015	
<b>P-A</b>	<b>Funktion STOP 3 (Sicherheitseinrichtung)</b> 000: Tür schließt nach STOP weiter 001: Tür hält bei STOP an und öffnet dann wieder komplett	000 - 001	001	
<b>P-b</b>	<b>Positionserkennung Lagegeber/Endschalter</b> 000: Positionserkennung durch angeschlossenen Lagegeber 001: Positionserkennung durch separate Endschalter	000 - 001	001	

## IV. Diagnose / Fehleranzeige

### IV/1 Hinweiscodes im Display der Steuerung E8

Im Display werden bestimmte Zustände der Steuerung angezeigt. Damit wird die Bedienung und eine evtl. nötige Fehlerbehebung wesentlich vereinfacht.

Fehler Code	Bedeutung	Mögliche Ursachen / Maßnahmen
<b>RES</b>	RESET-Taster am Gehäuse drücken	Ein RESET ist generell nötig nach Einschalten der Stromversorgung oder nach Alarm, um die Steuerung wieder betriebsbereit zu machen. WICHTIG: solange der Alarm noch besteht (Rauchmelder bzw. Handauslösetaster überprüfen!) funktioniert der RESET nicht! Wenn Tor nach Alarm noch nicht komplett geschlossen ist: Netz ausschalten und wieder einschalten, warten bis Tor komplett geschlossen ist und dann RESET drücken.
<b>ALA</b>	Alarmzustand	Einer oder mehrere Rauchmelder haben angesprochen.
<b>SC</b>	Kurzschluß in der Stromversorgung des Motors	
<b>SCE</b>	Kurzschluß in der Stromversorgung des Magneten	
<b>S-1</b>	STOP 1 gedrückt	
<b>S-2</b>	STOP 2 gedrückt	
<b>S-3</b>	STOP 3 gedrückt	Falls hier Lichtschranke angeschlossen ist: überprüfen ob sich etwas im Erfassungsbereich befindet.
<b>T01</b>	Fehler wegen Laufzeitüberschreitung	Überprüfen, welche max. Laufzeit eingestellt wurde (einstellbar zwischen 3 und 30 Minuten, Parameter P-E). I.d.R. tritt Fehlermeldung auf, wenn die Stromversorgung zum Antrieb unterbrochen ist oder die Torbewegung mechanisch behindert wird.  <b>RESET Taster drücken</b> (wenn Stromversorgung wieder hergestellt wurde). Danach ist Steuerung wieder betriebsbereit.
<b>Fortsetzung folgende Seite</b>		

#### IV. Diagnose/Fehleranzeige - Fortsetzung

#### IV/1 Hinweiscodes im Display der Steuerung E8 - Fortsetzung

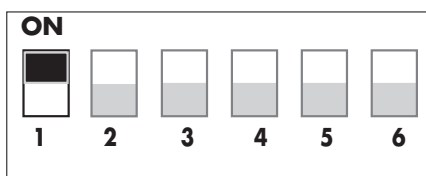
Fehler Code	Bedeutung	Mögliche Ursachen / Maßnahmen
<b>Fortsetzung</b>		
<b>T02</b>	Fehler wegen Überschreitung des maximal zulässigen Strom (erfolgt, wenn Steuerung länger als 30 Sekunden mit dem maximalen Strom arbeitet).	Motor kann die Tür nicht bewegen, da die hierfür benötigte Kraft zu hoch ist (z.B. erhöhte Reibung durch Verschmutzung)  <b>RESET Taster drücken</b> Danach ist Steuerung wieder betriebsbereit.
<b>FCd</b>	Probleme bei der Positionserkennung: Tor bleibt nicht in der geöffneten Position stehen, sondern fährt sofort wieder zu	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Betrieb mit Endschaltern evtl. Fehlfunktion der Endschalter (Kontakte der Endschalter gleichzeitig geöffnet)</li> <li>- Parameter P-b steht auf Endschalter, es ist aber ein Antrieb mit Lagegeber angeschlossen</li> <li>- Parameter P-b steht auf Lagegeber, es ist aber ein Antrieb ohne Lagegeber angeschlossen</li> <li>- Überprüfen, ob alle erforderlichen Brücken gemäß Punkt II/4 gesetzt sind (siehe Seite 05.023.6)</li> <li>- Sicherung F2 oberhalb der Klemmen 43/44 überprüfen</li> </ul>



## V. Konfiguration der DIP-Switches

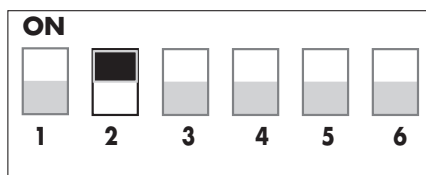
Mit den Dip-Switches können folgende Funktionen bestimmt werden:

- Dip-Switch 1:** Totmann- oder Impulsbetrieb
- Dip-Switches 2 - 6:** Konfiguration des potentialfreien Schaltkontaktes an den Klemmen 14/15/16.  
Es darf **nur einer der Dip-Switches 2 - 6 in der Position ON** sein.



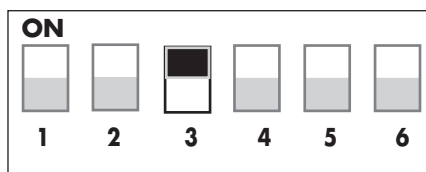
### Dip-Switch 1

- ON** Totmannbetrieb
- OFF** Impulsbetrieb (Zur Einstellung der Endlagen bei Funktion mit angeschlossenem Lagegeber schaltet Steuerung automatisch in Totmannbetrieb. Nach Abspeicherung der Werte schaltet Steuerung automatisch wieder in Impulsbetrieb.)



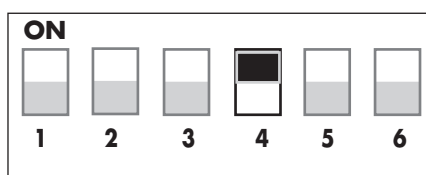
### Dip-Switch 2 in Pos. ON

Klemmen 14/15: Kontakt schließt, wenn Tor ganz offen ist



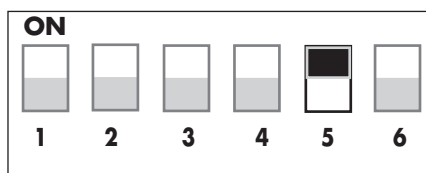
### Dip-Switch 3 in Pos. ON

Klemmen 14/15: Kontakt schließt, wenn Tor ganz geschlossen ist



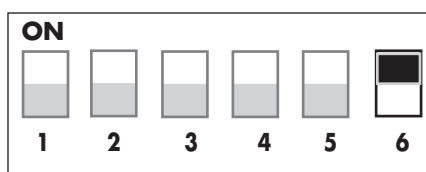
### Dip-Switch 4 in Pos. ON

Klemmen 14/15: Kontakt schließt immer, wenn Tor in Bewegung ist



### Dip-Switch 5 in Pos. ON

Klemmen 14/15: Kontakt schließt, wenn Alarm an den Klemmen 37/38 und 39/40 anliegt (wenn Kontakt an Klemmen 37/38 und 39/40 öffnet)



### Dip-Switch 6 in Pos. ON

Klemmen 14/15: Kontakt schließt, wenn Tor ganz geöffnet ist  
Klemmen 15/16: Kontakt schließt, wenn Tor ganz geschlossen ist

---

## **VI. Wartung, Sicherheitshinweise**

---

### **VI / 1 Wartung**

Alle Funktionen der Steuerung E8 müssen einmal pro Jahr überprüft und kontrolliert werden.

### **VI / 2 Sicherheitshinweise**

Einige Spannungen in der Steuerung können zu einer elektrischen Entladung führen, welche die Steuerung zerstören würde. Daher ist besondere Vorsicht geboten, wenn in der Nähe der Steuerung oder der Stromkabel, die aus der Steuerung kommen, gearbeitet wird.

Arbeiten an der Steuerung und der gesamten Anlage dürfen niemals unter Spannung durchgeführt werden. Es muß immer vorher die Spannung abgeschaltet werden.

Es muß daher ein Unterbrechungsschalter montiert werden, der die Abschaltung der gesamten Stromzufuhr zur Steuerung ermöglicht.

### **VI / 3 Reinigung**

Das Gehäuse der Steuerung muß geschlossen und sauber gehalten werden. Zum Reinigen des Gehäuses verwenden Sie bitte einen Lappen mit Wasser und Seife. Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel.

**VII. Normen**

---

Die Steuerung E8 trägt das CE-Zeichen. Sie wurde entsprechend den geltenden Normen geprüft.

**VII / 1 Elektromagnetische  
Verträglichkeit**

EN 50081-2 (93)  
EN 50082-2 (95)  
EN 61000-3-2 (95)  
EN 61000-3-3 (95)

**VII / 2 Niederspannung**

EN 61010